

Roland Schimmelpfennig

Das Märchen von der kleinen Meerjungfrau (9+)
sehr frei nach Hans Christian Andersen

Auftragsarbeit für das Theater Heidelberg im Rahmen von Remmidemmi. Das
Widerstandsfestival

Für Kinder ab 5 Jahren

1 D, 2 H

UA: 07.10.2022 / Theater und Orchester Heidelberg / Regie: Marcel Kohler

Drei Freund:innen stehen an einer vom Rest der Welt vergessenen Küste. Es ist heiß und staubig. Die Sonne schreit fast da oben am Himmel. Die drei träumen sich aus ihrem tristen Alltag heraus. Wer weiß schon, was sich alles unter den sich wogenden Wellen verbirgt? Ruinen untergegangener Zivilisationen, mythische Meereswesen, die vom Land träumen, und unzählige Namenlose.

Schnell beschließen sie, von ihrem sonnenverbrannten Dorf abzuweichen. Das weite Meer lockt, und der Horizont verspricht Freiheit und Abenteuer. Sie stellen sich vor, irgendwo weit da draußen - tief unter dem Meer - sei eine leuchtende Stadt. Ein Ziel, das sie nur mithilfe der Meereshexe aus der alten Fabrik erreichen können. Mit ihr gehen sie einen schicksalhaften Pakt ein: Sie geben ihre Namen auf und stoßen mit ihrem kleinen Boot in unbekannte Gefilde vor. Auf ihrer Reise zur leuchtenden Stadt begegnen sie nicht nur Meeresprinzen und -prinzessinnen, sondern auch dem Meereskönig höchstselbst. Ein Königreich voller Wunder und Phantasie entfaltet sich vor ihren Augen.

Doch die Realität bricht erbarmungslos über die drei ein. Bald schon kämpfen sie gegen das eigene Auflösen an und drohen dabei, sich zu Schaum und Gischt aufzulösen.

Roland Schimmelpfennig hat ein zart-berührendes Kinderstück über das Thema Flucht geschrieben. Eine Erinnerung an die Stimmen, die tagtäglich im Ozean

verstummen, und ein hoffnungsvolles Aufbäumen - eine Verbeugung vor dem Leben.

Übersetzt in: English